



Als wir uns am 05. Juni 2009 im Hotel „Aurextanne“ voneinander verabschiedeten, , geschah dies mit der Gewissheit, das nächste, unser 20. Treffen der Kaulsdorfrunde wird in dieser Form das Letzte sein. Es stand zur Diskussion, wie nunmehr mit der Chronik zu verfahren ist. Der Dreierkopf, Norbert Scheffler, Johannes Schwarze und Manfred Kolfert hatten in Maukendorf 1999 nach Beratung im Kollektiv über Form und Inhalt der zu schaffenden Chronik entschieden. Günter Kühne erklärte sich bereit, die computertechnische Bearbeitung zu übernehmen. So entstand ein erster Teil, der infolge seiner Erkrankung nicht weitergeführt werden konnte. Zum 19. Treffen in Friedebach erklärte sich Erich Voß bereit, mit inhaltlicher Unterstützung die Gestaltung den zweiten Teil und die notwendig gewordene Modernisierung der Gesamtchronik zu übernehmen. Dabei leistete er eine sehr intensive, aufwendige Arbeit bei der Erarbeitung und Gestaltung der Chronik, wofür ihm Dank und Anerkennung gebührt.

Das gemeinsame Studium an der Hochschule der Deutschen Volkspolizei vom 01. April 1964 bis 31. März 1967 führte uns erstmals zusammen und war die Basis dafür, dass auch in den Jahren danach Bindungen und Verbindungen gepflegt wurden, die zur Konstituierung der „Kaulsdorfrunde“ führten.

In der Zeit von 1987 bis 2010, also in 23 Jahren, haben wir 20 Treffen der „Kaulsdorfrunde“ durchgeführt, die uns in die verschiedensten Gegenden unseres schönen Landes, sowie der benachbarten Tschechischen Republik, geführt haben. Sie trugen bei zum Kennenlernen der verschiedensten Landschaften und Städte, Traditionen, Kulturen und Bräuche der Menschen, zur Festigung freundschaftlicher Beziehungen, zur Bildung und zur Befriedigung kultureller Bedürfnisse - kulinarische sind eingeschlossen.

Eine schöne Tradition, die wir gemeinsam mit unseren Ehefrauen sowie Partnern pflegen, geht mit dem 20. Treffen in Schöneiche bei Berlin zu Ende. Alter und Gesundheitszustand sind ursächlich hierfür. Beides wird uns jedoch nicht daran hindern, in neuen anderen Formen unsere Verbundenheit miteinander zu pflegen.

Es waren schöne Tage und Stunden, die wir gemeinsam gestaltet und erlebt haben und die wir immer in guter Erinnerung bewahren werden. Sie haben uns viel bedeutet und gegeben.

Eletraud und Erich Voß

P
R
O
L
O
G